

NOTDIENSTE

NOTÄRZTE

Rettungsdienst: 112

Krankenhäuser
Oranienburg: ☎ 0 33 01/6 60
Hennigsdorf: ☎ 0 33 02/54 10
Gransee: ☎ 0 33 06/75 90

Kassenärztlicher Notdienst
 19 bis 7 Uhr, ☎ 116 117

Zahnärztlicher Notdienst
Landkreis Oberhavel Südost
 (Birkenwerder, Borgsdorf, Hohen
 Neuendorf, Summt, Bergfelde, Stolpe
 Dorf, Glienicke, Mühlenbeck, Schön-
 fließ, Schildow): 19 bis 20 Uhr
 Dipl. Stom. K. Halbach,
 Karl-Liebkecht-Str. 54,
 Glienicke,
 ☎ 03 30 56/8 07 14

**Hennigsdorf, Velten, Leegebruch,
 Gernsdorf, Oberkrämer, Kremen:**
 19 bis 20 Uhr
 Dipl. Stom. Peter Arndt,
 Am Markt 6,
 Velten,
 ☎ 0 33 04/50 22 80 oder
 01 52/52 44 99 80

Oranienburg: 18 bis 19 Uhr
 ZA S. Evtuchov,
 Bernauer Straße 53,
 Oranienburg,
 ☎ 0 33 01/5 59 96

Gransee, Fürstenberg, Zehdenick:
 ab 20 Uhr
 ZÄ D. Wilke,
 Steindammer Weg 57,
 Zehdenick,
 ☎ 0 33 07/28 02

TIERARZT

Nur für kleine Haus- und Heimtiere:
 18 bis 8 Uhr
 TA Dr. Bethe,
 Oranienburg,
 ☎ 01 72/3 01 82 29

APOTHEKEN

Hennigsdorf
Akazien Apotheke Tel. 033 02/80 06 55, Waldstr. 56: 8-8 Uhr

Oberkrämer
Apotheke zum Nussbaum Tel. 03 30 55/20 00 99, Dorfstr. 28: 8-8 Uhr

Oranienburg
Askania-Apotheke Tel. 033 01/543 80, Berliner Str. 119: 8-8 Uhr

Zehdenick
Greifen-Apotheke Tel. 033 07/31 01 72, Amtswallstr. 1: 8-8 Uhr

BEREITSCHAFTSDIENSTE

Frauennotruf: ☎ 08 00/6 64 80 45

Polizeiinspektion Oranienburg,
 Gernsdorfer Allee 17,
 ☎ 0 33 01/85 10
e.dis Netz GmbH,
 ☎ 0 33 61/7 33 23 33
**Osthaveländische Trinkwasserver-
 sorgung und Abwasserbehandlung**
GmbH Falkensee, ☎ 0 33 22/27 10
Wasser Nord,
 ☎ 08 00/2 92 75 87
Abwasser Hohen Neuendorf
 ☎ 08 00/2 92 75 87
Abwasser Glienicke
 ☎ 03 30 56/6 91 23
Trink- und Abwasserzweckverband
Liebenwalde, ☎ 01 71/5 24 82 69
**Havarie- und Notdienst für Abwasser-
 anlage Glienicke:** Fa. Curth und Wol-
 ter GmbH, ☎ 01 72/6 02 60 95
Zweckverband Fließtal,
 ☎ 01 60/95 82 46 48
Zweckverband Kremen,
 ☎ 03 30 55/7 08 54
Stadtwerke Oranienburg,
 ☎ 0 33 01/60 85 55

Gransee, Fürstenberg, Zehdenick und
Umland
Polizeirevier Gransee,
 Oranienburger Straße 31a,
 ☎ 0 33 06/7 50-01
E.dis AG,
 Elektroenergie: ☎ 0 33 61/7 33 23 33
 Gasversorgung: ☎ 0 18 04/55 11 11
Gas, Erdgas Mark Brandenburg,
 Entstörungsdienst ☎ 03 31/7 49 53 30
Stadtwerke Zehdenick,
 Service-Zentrum, ☎ 0 33 07/46 93 30
 Trinkwasser: ☎ 0 33 07/46 93 40
 Abwasser: ☎ 0 33 07/46 93 50
 Fernwärme: ☎ 0 33 07/46 93 60
**Trink- und Abwasserverband Lindow-
 Gransee,**
 Ruppiner Straße 13A, Gransee,
 gesamtes Verbandsgebiet,
 ☎ 0 33 06/7 97 30
Wasser- und Abwasserbetrieb
Fürstenberg,
 ☎ 01 72/9 85 04 32



Im Foyer des Gransee Strittmatter-Gymnasiums lauschten die Jugendlichen den Ausführungen der Landespolitiker.

FOTOS: UWE HALLING

Neuntklässler diskutieren mit Landespolitikern

Andreas Noack (SPD), Carla Kniestedt (Bündnis 90/ Die Grünen), Andreas Galau (AFD) und Frank Bommert (CDU) zu Gast am Strittmatter-Gymnasium Gransee

Gransee. Gleich vier Brandenburger Landtagsabgeordnete waren jüngst im Strittmatter-Gymnasium in Gransee zu Gast. Im Rahmen einer von dem Projekt „dialogP“ organisierten Diskussionsveranstaltung trafen sich die Politiker mit der gesamten 9. Klassenstufe, um unterschiedlichste, von den Jugendlichen selbst ausgewählte politische Themen zu debattieren. Andreas Noack (SPD), Carla Kniestedt (Bündnis 90/ Die Grünen), Andreas Galau (AfD) und Frank Bommert (CDU) stellten sich den interessierten Fragen der bestens vorbereiteten Schülerschaft. Neben einer Cannabislegalisierung ging es um die Frage von Waffenlieferungen Deutschlands, kostenlosen öffentlichen Nahverkehr oder das Wahlalter ab 16 Jahre.

Die Schülerinnen und Schüler fanden es hier und da schwer, sich gegen die wortgewaltigen Profis durchzusetzen. Ein bisschen mehr Zuhören hätten sie sich von den Politikverantwortlichen schon gewünscht. Denn klar ist: Ein Dialog braucht beide Seiten!

Beim Thema Waffenlieferungen waren die Schülerinnen und Schü-



Die Themen, die diskutiert wurden, reichten von der Cannabislegalisierung über den Personennahverkehr bis hin zu Waffenlieferungen an die Ukraine.

ler nahezu einhellig der Meinung, dass immer mehr Waffen definitiv nicht zum Frieden führen werden. Auch die Politiker äußerten teils große Bedenken. Niemand konnte die Gefahr verneinen, dass sich der Krieg Russlands gegen die Ukraine noch ausweiten könnte. Dennoch war nur Andreas Galau von der AfD gegen Waffenlieferungen an die Ukraine. Interessant war es für die Schülerinnen und Schüler zu hören,

dass alle Landtagsabgeordneten zum Ausdruck brachten, dass sie ja in der DDR geboren seien und deshalb mit einem anderen Verhältnis zu Russland aufgewachsen sind.

Alle an der Diskussionsveranstaltung Beteiligten wünschten sich einen besseren Öffentlichen Personennahverkehr (ÖPNV), aber niemand konnte sich vorstellen, wie das Angebot verbessert werden könnte, wenn der ÖPNV kostenlos

ist. Schnell ging es bei diesem Thema verstärkt um die Frage, wie das Angebot vor allem auf dem Land attraktiver werden kann. Diesbezüglich waren Schüler und Politiker einer Meinung: Auf diesem Gebiet muss dringend etwas passieren.

Was die angedachte Cannabislegalisierung betrifft, zeigte sich, dass die Zeiten der schlichten Tabuisierung offensichtlich wirklich vorbei sind. Obwohl auch einige Jugendliche sich sehr kritisch bezüglich einer Legalisierung äußerten, verlief die Diskussion unaufgeregt und sachlich.

Die Jugendlichen nutzen ihre Chance, auf Tuchfühlung zu den Politikern zu gehen und ihre Argumente vorzutragen. Und sie stellten fest, dass auch Politiker nur mit Wasser kochen. Politik ist für alle da, jeder kann mitreden! Diese wichtige Erfahrung machte den Vormittag zu einer runden Sache und half sicher auch den Landtagsabgeordneten, den Kontakt zu den jungen Wählerinnen und Wählern von morgen zu pflegen. Am Ende waren sich alle einig: Wenn möglich, sollte es gerne zu einer Neuauflage dieser Diskussionsveranstaltung kommen. *mi/bw*



War im Gymnasium gerne mit von der Partie: Frank Bommert (CDU).



Hatte Spaß an der Diskussion mit den jungen Leuten: Andreas Noack.



Freute sich über die Einladung zur Diskussionsrunde: Andreas Galau (AfD).



Ist gerne mit Schülern im Gespräch: Carla Kniestedt (Bündnis 90/Grüne).

TIPPS & TERMINE

JUBILARE

Wir gratulieren heute in **Oranienburg** Melitta Bahr zum 83., Rudi Harry Heinz Samuel zum 82. Geburtstag.

Herzlichen Glückwunsch!

KINO

Neuruppin

■ **UNION FILMTHEATER NEURUPPIN**
 Tel. 033 91/50 96 96, H.-Rau-Str. 35:
Dungeons & Dragons: Ehre unter Dieben 16.45, 19.45 Uhr
John Wick: Kapitel 4 17, 19.30 Uhr
Manta Manta - Zwoter Teil 16.15, 20.15 Uhr
Shazam! Fury of the Gods 16.30, 20 Uhr

Neustrelitz

■ **ALTE KACHELOFENFABRIK** Tel. 039 81/20 31 45, Sandberg 3a:
Daniel Richter 20.15 Uhr
Der Geschmack der kleinen Dinge 18 Uhr
I Am Not Your Negro (OmU) 20 Uhr

■ **MOVIE STAR** Tel. 039 81/48 92 50, Kühlhausberg 16:
Dungeons & Dragons: Ehre unter Dieben 14.45, 16.45, 20 Uhr
John Wick: Kapitel 4 16.45, 19.30 Uhr
Lucy ist jetzt Gangster 14.45 Uhr
Manta Manta - Zwoter Teil 14.45, 17.15, 20 Uhr
Mumien - Ein total verwickeltes Abenteuer 14.45 Uhr
Shazam! Fury of the Gods 20 Uhr
Sonne und Beton 17.30 Uhr
Überflieger - Kleine Vögel, großes Geklapper 14.45 Uhr

Oranienburg

■ **FILMPALAST** Tel. 033 01/70 48 28, Berliner Str. 40:
Dungeons & Dragons: Ehre unter Dieben 16.45, 19.45 Uhr
John Wick: Kapitel 4 16.30, 19.30 Uhr
Manta Manta - Zwoter Teil 17, 20.15 Uhr
Shazam! Fury of the Gods 17.20 Uhr
Sonne und Beton 20 Uhr

KURSE & WORKSHOPS

Zehdenick

Treffpunkt OASE Berliner Str. 44:
16.30 Uhr Gitarrenkurs Anfänger 1, Kl. Gruppen, auch Neueinsteiger.; **17 Uhr** Gitarre Aufbaukurs (Barree-Akkorde und versch. Schlagrhythmen zur Liedbegleitung); **17.30 Uhr** Gitarrenkurs für Fortgeschrittene (Vertiefung Schlag-, Zupftechnik, Akkordbegleitung). **18.30 Uhr** Gitarrenkurs Anfänger 2, Kl. Gruppen, auch Neueinsteiger, Teilnahme jeweils kostenlos

ÖFFNUNGSZEITEN

Fürstenberg

Bibliothek Tel. 03 30 93/391 50, Markt 5: 10-12, 15-17 Uhr

Gransee

Stadtbibliothek Tel. 033 06/75 11 21, Str. des Friedens 4: 10-12, 13-18 Uhr

Oranienburg

Tourist-Information Tel. 033 01/522 00 40, Schlossplatz 2, E-Mail info@oranienburg-erleben.de: 9-17 Uhr .

Redaktion Neues Granseer Tageblatt

Mittelstraße 15, 16515 Oranienburg
 Tel.: 03301/5 94 50, Fax: 03301/59 45 94
 Mail: gransee@maz-online.de

Redaktionsleiter Havelland/Oberhavel:
 Sebastian Morgner (sm)
Stellvertreter: Marco Paetzel (pae)

Lokalredakteure:
 Knut Hagedorn (kh), Helge Treichel (ht), Bert Wittke (bw)

Redaktion Newsdesk:
 Andreas Fröhlich (roe), Marion von Imhoff (mai), Marlies Schnaibel (ms), Olaf Scholz (os)

Ihr MAZ-Service vor Ort

www.ticketeria.de/vorort

Anzeigenannahme: Tel.: 03301/59 45 80
 Fax: 0331/2 31 93 63
 Mo-Fr: 8-18 Uhr

Abonnentenservice: Tel.: 03301/59 45 90
 Fax: 0331/2 84 09 93 77
 Mo-Fr: 6.30-18 Uhr
 Sa: 6.30-14 Uhr

Anzeigenberatung:
 Sylvia Häusser Tel: 03301/59 45 44
 Mail: anzeigen.oranienburg@maz-online.de

IMPRESSUM

Märkische Allgemeine

Verlag und Redaktion: Märkische Verlags- und Druck-Gesellschaft mbH Potsdam
 Druckerei: Presse-Druck Potsdam GmbH, Friedrich-Engels-Straße 24, 14473 Potsdam

Chefredakteur: Henry Lohmar
Stellvertreterin: Anna Sprockhoff, Sebastian Morgner
Audience + Content Development: Stephanie Philipp
Chefs vom Dienst: Constanze Lehmann, Christin Schmidt, Jens Trommer, Robin Williamson
Redakteur für besondere Aufgaben:
 Nadine Fabian, Ulrich Wangemann
Brandenburg/Wirtschaft: Torsten Gellner
Kultur: Dr. Mathias Richter
Sport: Christoph Brandhorst, Tobias Gutsche
Gestaltung/Bild: Detlev Scheerbarth

Geschäftsführer: Ingo Höhn, Jakob Mies

Vertrieb: Andrea Domin

Anzeigenannahme: 0331 / 2 84 03 66

Abonnentenservice: 0331 / 2 84 03 77

Internet: www.MAZ-online.de
Briefpost: Postfach 60 11 53, 14411 Potsdam
Zentrale: 0331 / 28 40-0

Die MAZ erscheint in Zusammenarbeit mit dem RedaktionsNetzwerk Deutschland (RND).

Chefredakteure: Marco Fenske, Eva Quadbeck
Mitglieder der Chefredaktion:
 Christoph Maier, Jasmin Off

Die MAZ arbeitet mit den Nachrichtenagenturen dpa, AP, epd. Der Verlag haftet nicht für unverlangt eingesandte Manuskripte und Fotos. Alle Nachrichten werden nach bestem Wissen, aber ohne Gewähr veröffentlicht. Die

Zeitung und alle in ihr enthaltenen Beiträge und Abbildungen sind urheberrechtlich geschützt.
Konto: Mittelbrandenburgische Sparkasse
Konto-Nr.: 350 222 4390 BLZ: 160 500 00
IBAN: DE2516050000350224390
BIC: WELADED1PMB
Bezugspreis: Innerhalb des Verbreitungsgebietes monatlich 42,90 € inkl. MwSt. und Zustellkosten, außerhalb 52,90 € inkl. MwSt. und Portanteil. Auslandspreis auf Anfrage.
 Zusätzlicher monatlicher Bezugspreis für das

MAZ ePaper 4,00 € inkl. MwSt.
 MAZ ePaper: monatlich 33,90 € inkl. MwSt.
 Abonnements können täglich mit einer Monatsfrist gekündigt werden.
 Zurzeit gilt die Anzeigenpreisliste Nr. 31.
 Zur Herstellung der MAZ wird überwiegend Recycling-Papier verwendet.

Im Falle höherer Gewalt oder bei Störungen des Arbeitsfriedens besteht kein Belieferungs- oder Entschädigungsanspruch.

